



**Begleitprogramm
zur Ausstellung**
unter www.amalie-ausstellung.de

Öffnungszeiten

Di – So 11 – 18 Uhr (auch an baden-württembergischen Feiertagen),
montags sowie am 24.12. und am 31.12. geschlossen

Eintritt frei

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über unsere aktuellen
Öffnungszeiten und Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie unter www.rem-mannheim.de

Kontakt

Reiss-Engelhorn-Museen
Museum Weltkulturen D5
68159 Mannheim
Infobüro & Führungsbuchungen:
Tel 0621 – 293 37 71
Fax 0621 – 293 21 38
rem.buchungen@mannheim.de

Besuchen Sie uns auch auf



#amalie-ausstellung
www.amalie-ausstellung.de

gesichtslos

Frauen in der Prostitution

14.11.2021 bis 20.02.2022
Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

gesichtslos

Frauen in der Prostitution

Eine Ausstellung der Beratungsstelle Amalie
in Zusammenarbeit mit den
Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim



Die Ausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ widmet sich einem gesellschaftlichen Tabuthema: Frauen in der Prostitution. Sie sind täglich damit konfrontiert, ihre wahre Identität zu verbergen. In der Gesellschaft verstecken sie ihr Gesicht, träumen „gesichtslos“ von einem anderen Leben. Die Ausstellung basiert auf Erfahrungsberichten von Frauen, die in der Prostitution arbeiten. Oft sind es Frauen, die ihre Heimatländer verlassen haben, um der dortigen Perspektivlosigkeit zu entkommen und in Deutschland ein neues Leben unter besseren Bedingungen anzufangen. Die Wirklichkeit sieht aber anders aus.

Der Fotograf Hyp Yerlikaya hat die Frauen zusammen mit der Beratungsstelle Amalie über zwei Jahre mit der Kamera begleitet. In seinen Bildern hält er Menschen, Situationen und Orte mit Mitteln der Inszenierung fest. Insgesamt 40 Bilder und begleitende Texte erzählen die Geschichte dieser Frauen – ihrer Ängste und Sorgen, aber auch ihrer Träume und Hoffnungen. Obwohl 2017 das Prostituiertenschutzgesetz in Kraft getreten ist, führt die Mehrheit der Frauen ein Leben abseits der sozialen Wahrnehmung. Nur wenigen von ihnen gelingt der Ausstieg. Die gesellschaftliche Sichtbarmachung und die Anregung eines öffentlichen Diskurses über die oftmals prekären Lebens- und Arbeitswelten von Prostituierten in Deutschland sind Anliegen dieses Projektes.

Die Beratungsstelle Amalie des Diakonischen Werks Mannheim bietet seit 2013 Frauen in der Prostitution Hilfe, Beratung und Begleitung in belasteten Lebenssituationen.

Zur Ausstellung erscheint im November 2021 ein gleichnamiger Begleitband im Nünnerich-Asmus Verlag zum Preis von 25 €, erhältlich an den Museumskassen.